



BIG in den Medien Downloads Suche Links Kontakt Impressum

Home
Über das BIG
Dienstleistungen
Dialogarbeit
Gallery
Presse & Archiv
Archiv 2007
Archiv 2006
Archiv 2005
Archiv 2004
Archiv 2003
BIG in den Medien
Presseerklärungen
Moscheen des BIG
Zum Thema Islam

17.07.2008 :: Assalamu alaikum wa rahmatullahi wa barakatuhu ::
 Sie befinden sich hier : [BIG e.V.](#) / [Presse & Archiv](#) /

Presse und Archiv

Künstler Schneider: "Wir können sehr wohl in dem Bauwerk ein interreligiöses Symbol sehen."

24.03.07

Die Islamische Gemeinde Centrum Moschee lud den Künstler Gregor SCHNEIDER ein, um vor dem Freitagsgebet über das Kunstprojekt QUBE 2007 zu berichten. Gregor Schneider nahm die Einladung an und lud zur Ausstellung ein. Er sprach vor mehr als 1500 Gläubigen, welche seinen Ausführungen aufmerksam folgten.

Schneider begrüßte die Gemeinde mit "Esselamu Aleykum" (Allah's Friede sei über Euch) und erklärte, wie er dazu kam, sich mit der Kaaba näher zu beschäftigen:

„Mein Freund, ein strenggläubiger Muslim aus Rheyd, hat mir gesagt wenn ich mehr über den Raum heraus finden möchte, muss ich mich mit der Kaaba in Mekka beschäftigen.

Das haben wir gemacht. Kaaba heißt übersetzt würfelförmiges Bauwerk. Jeder Kubus in der westlichen Moderne steht in einem historischen Zusammenhang mit der Kaaba in Mekka.

GO!

Die Kaaba war schon in der vorislamischen Zeit eine Kultstätte. Die monotheistischen Religionen [Islam](#), Christentum und Judentum berufen sich auf Abraham, im arabischen Ibrahim, als Propheten und Stammvater. Es heißt Abraham also Ibrahim war der Erbauer der Kaaba.

Wir können sehr wohl in dem Bauwerk ein interreligiöses Symbol sehen. So wie wir die arabischen Ziffern übernommen haben, haben wir auch den Begriff übernommen.

Ich hoffe, dass wir unsere Kulturhypnose überwinden und, dass dieser Würfel als eine universelle Form für alle Hamburger und über Hamburg hinaus als ein Zeichen gesehen wird. Der Würfel ist Kulturraumverdichtung. Unsägliche Ängste und Wissenslücken haben zu dem Verbot dieses Würfels in Venedig und in Berlin geführt.

Alle sind herzlich eingeladen zu dem Würfel zu gehen ihn zu umlaufen, um ihn von allen Seiten sehen zu können.

Der Würfel ist ein Spiegel in dem wir uns finden. Der QUBE-Hamburg 2007 erglüht wie schwarze Kohle nur ein Hauch und er brennt.

Selametle kalınız (bleibt in Frieden).“

Im Anschluss an seine Rede wohnte Schneider dem Freitagsgebet bei. Nach Beendigung des Gebetes besuchte eine Gruppe Gläubiger spontan die Ausstellung.

[<- Zurück zu: Archiv 2007](#)

Copyright 2003 - 2006 by Bündnis der Islamischen Gemeinden in Norddeutschland e.V.